

## WASSER, SCHMUTZ UND TRAUMA-BERATUNG

### PROJEKT 1

Uganda ist kein reiches Land und bietet trotzdem 1.5 Mio. Flüchtlingen Zuflucht. «Bidi Bidi» ist die grösste Flüchtlingssiedlung Afrikas. Sie ist das Zuhause von 270'000 Südsudanesen, die vor der Kriegs-Gewalt aus ihrem Land flüchten konnten. Im Zuge des Nothilfe-Projekts werden Unterkünfte gebaut, die Wasserversorgung und Hygiene sichergestellt, Trauma-Beratung angeboten und lokale Akteure in Trauma-Beratung geschult.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie das Projekt der Stiftung Hoffnungsnetz, der mehrere christliche Hilfsorganisationen angehören.

## FAIRE BEGEGNUNG MIT MUSLIMEN FÖRDERN

### PROJEKT 2

Das evangelische Institut für Islamfragen (ifi) ist ein Netzwerk von Islamwissenschaftlern und wird von den Evangelischen Allianzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz getragen. Das ifi versorgt Gesellschaft, Kirche und Politik mit grundlegenden Informationen zu Islamfragen. «Wir beobachten Themen zum Islam in Europa und verbreiten wissenschaftliches Informationsmaterial darüber», so SEA-Generalsekretär Marc Jost.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, dass das Verständnis über den Islam weiterhin gefördert und auch über problematische Entwicklungen aufgeklärt werden kann.

## KIRCHENNETZWERK FÜR MEHR GERECHTIGKEIT

### PROJEKT 3

Faktoren für Armut im Globalen Süden sind zahlreich und komplex. Einige Ursachen hängen direkt mit Lebensstil und Konsumverhalten in der Schweiz und den Industrienationen im Allgemeinen zusammen. Die SEA-Arbeitsgemeinschaft Klima, Energie und Umwelt und die Initiative «StopArmut» haben es sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der Schweiz auf diese Zusammenhänge aufmerksam zu machen und zu einem veränderten Lebensstil zu ermutigen.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie das «ECO CHURCH»-Projekt, eine Vernetzungs- und Lernplattform für kirchliche Organisationen in der Schweiz. Dabei soll ein Ort für Austausch unter Gleichgesinnten entstehen und das Verantwortungsbewusstsein in den Bereichen Umweltschutz und globale Gerechtigkeit gestärkt werden. Nach einer Selbsteinschätzung können sich Kirchen in die unterschiedlichen Themengebiete vertiefen, Verbesserungspotentiale erkennen und individuelle Schritte in Angriff nehmen.

## EINE STARKE STIMME IN DER ÖFFENTLICHKEIT

### PROJEKT 4

Die Kommunikationsstelle der SEA beleuchtet gesellschaftliche Themen aus christlicher Sicht. Mit rund 30 Medienberichten pro Jahr, dem Radiogottesdienst und Interventionen auf erklärungsbedürftige Berichterstattungen setzen wir uns für eine aktuelle und kompetente Darstellung ein. Im vergangenen Jahr wurden wir mehrfach von 20Minuten oder SRF um unsere Meinung gefragt oder in Sendungen eingeladen. Eine weitere starke öffentliche Stimme ist die von der SEA produzierte Verteilzeitung «Viertelstunde für den Glauben».

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die SEA dabei, christliche Werte auch weiterhin in die Gesellschaft und damit in die Öffentlichkeit zu tragen.